



# SOLIDONE FLUIDO FAST

Selbstverlaufmasse - Schnellhaftender Zementfließestrich

- Als Selbstverlaufmasse von 0,8 cm bis 8 cm Dicke
- Als Verbund- oder Schwimmzementfließestrich
- Begehbar in 3 Stunden\*
- Nach 24\* Stunden bereit für die Fliesenbelegung
- Für beheizte Estriche von 3 cm bis 8 cm Dicke
- Einfache Anwendung dank der flüssigen Konsistenz
- Die lange Verarbeitungszeit (45 Minuten\*) ermöglicht auch die Anwendung ohne Pumpe
- Das Verstärkungsnetz ist nicht notwendig
- Kann mit herkömmlicher Mischmaschine, Pumpe oder Betonmischmaschine verarbeitet werden
- Für Innenbereich
- **CE**



## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

SOLIDONE FLUIDO FAST ist eine Mischung aus Spezialzementen, synthetischen Zusatzstoffen und auserwählten Zuschlagstoffen für die Erstellung von schnellhaftenden Zementestrichen ohne Schwinden, klassifiziert gemäss EN 13813 als CT C40 - F7 A1 fl. SOLIDONE FLUIDO FAST wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und erreicht eine flüssige Konsistenz, welche mit äusserst geringer Arbeitskraft eine schnelle und sichere Erstellung von Verbund- und Schwimmestrichen (auch beheizten) von 0,8 cm bis 8 cm Dicke erlaubt. Wichtige Eigenschaften von dem Produkt sind das vollkommene Ausbleiben von feineren und gröberer Rissen auch bei Anwendung mit verschiedenen Dicken (auf technologischen Anlagen). Sehr vorteilhaft auch als Selbstverlaufmasse (mindestens 8 mm), da viel wirtschaftlicher.

## LEISTUNGSBESCHREIBUNG:

Die Zementestriche werden mit einer gebrauchsfertigen Mischung für schnelltrocknende Fließestriche von kontrolliertem Schwinden, welche schon nach nur 24\* Std. mit Keramikbeläge und nach 7\* Tagen mit Holzböden und elastischen Beläge verlegt werden können, verwirklicht. Klassifikation gemäß EN 13813 CT C40-F7 A1 fl, wie SOLIDONE FLUIDO FAST von Benfer. Der Zementestrich wird durch die Anwendung einer gebrauchsfertigen Mischung für schnelltrocknende Fließestriche von kontrolliertem Schwinden, welche in Dicken von 0,8 cm bis 8cm aufgetragen werden, wie SOLIDONE FLUIDO FAST von Benfer, nivelliert.



TECHNISCHE  
UNTERSTÜTZUNG



GARANTIEVERSICHERUNG



FACHTAGUNG



PROFESSIONELLER  
EINSATZ

**ANWENDUNGSBEREICH:**

Erstellung von Verbund- und Schwimm-Zementestrichen (auch beheizten), welche nach 3\* Std. begehbar und nach 24\* Std. für die Verlegung von Keramikbelägen bereit sind.

Das Produkt ist auch bei Renovierarbeiten auf alten Keramik- oder Natursteinböden und für Industriebereiche, welche schwerem und intensivem Verkehr ausgesetzt sind, anwendbar.

\*bei 23°C und 50% Restfeuchtigkeit, Estrichdicke 5- 6 cm, gelüftete Umgebung

**ANWENDUNGSART:****VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE:**

Die Untergründe müssen fest und formbeständig sein, d.h. sie dürfen sich abgesehen von den struktureigenen Schwingungen und elastischen Vibrationen nicht bewegen. Das Schwinden infolge des Reifeprozesses muss abgeschlossen und die Untergründe völlig trocken, gereinigt und fettfrei sein. Nicht geeignet auf Untergründen mit rückwärtiger Feuchtigkeitsbelastung.

Auf Verbundestrichen, die eine Mindeststärke von 3 cm und eine Maximalstärke von 8 cm aufweisen, ist vorbeugend ein Haftschlamm aus einem Gemisch aus SOLIDONE FLUIDO FAST mit CEMLATEX 600, volumenmäßig in gleichen Teilen, aufzutragen.

In dünner Anwendungen als Selbstnivelliermasse, von 8 mm Dicke an, wird das Produkt auf eine frische Schicht STARPRIM aufgetragen.

Auf Gips- und Anhydrituntergründen vorbeugend zwei Schichten BENFERPRIM oder STARPRIM auftragen. In industriellen Bereichen und bei Estrichen, die stärker als 3,5 cm sind, ein elektrogeschweißtes Gitter in den Belag einlassen und falls notwendig Dehnungsfugen anbringen. Schwimmestriche müssen mindestens 4 cm stark sein und müssen mit entsprechend starken Polyethylenfolien entkoppelt werden, die mindestens 30 cm überlappen und 10 cm an der Wand hochstehen und somit auch als Dampfsperre dienen. Falls im Estrich eine Heißwasserspirale vorgesehen ist, muss die Gesamtstärke mindestens 6 cm betragen und mindestens 3 cm über den Leitungen liegen. Die in den Estrich eingebetteten Leitungen sind mit einem verformbaren Metallgitter zu überdecken. Stets eine Randfuge aus komprimierbarem Werkstoff von mindestens 8-10 mm Stärke verlegen; ggf. auch an Stützen.

**VORBEREITUNG DES PRODUKTES:**

SOLIDONE FLUIDO FAST kann mit einem herkömmlichen Mischgerät/Pumpe oder mit einer Betonmischmaschine gemischt werden.

Ein Sack SOLIDONE FLUIDO FAST mit 4,25 Liter Wasser mindestens 3-5 Minuten mittels eines mechanischen Geräts gut vermischen, bis die Mischung eine erdfeuchte Konsistenz erreicht hat.

Die angegebene Wassermenge ist einzuhalten, da eine grössere Dosierung verringerten Widerstand der Estrichoberfläche hervorrufen könnte.

**ANWENDUNG DES PRODUKTES:**

Der Mörtel muss innerhalb 45\* Minuten nach der Mischungsherstellung mit derselben Technik verarbeitet werden, die für traditionelle Fließestriche angewandt wird. Wenn die Niveaupunkte positioniert sind, muss die Mischung auf gleichmässige Weise aufgetragen und mit angebrachten Nivellierstangen mit zwei rechtwinkligen Passagen nivelliert werden. Beachten Sie, dass die Estrichschicht, die über den Leitungen ausgelegt wurde, nie dünner als 3 cm ist. Die Verlegung eines elektrogeschweißten Gitters ist nicht notwendig. Falls vorgesehen, Dehnungsfugen anbringen. Diese sind auf jeden Fall in Bereichen mit einer Oberfläche < 40 m<sup>2</sup> und in Übereinstimmung mit Türschwellen notwendig. Das Verlegen bei starken Luftzug oder Frostgefahr ist so weit wie möglich zu vermeiden.

**BELASTBARKEIT:**

Nach ca. 3\* Std. der Verlegung ist der Estrich begehbar.

Keramikböden (Restfeuchtigkeit < 4%) lassen sich nach 24\* Stunden, Marmorböden und stabile Natursteinböden (Restfeuchtigkeit < 3%) nach 3\* Tagen verlegen. Zur Verlegung sind die schnell- oder normal abbindenden Klebstoffe der Linie BENFERFLEX zu verwenden.

Holzböden oder elastische Beläge (Restfeuchtigkeit < 2%) können hingegen erst nach 7\* Tagen verlegt werden.

**Es ist auf jeden Fall unumgänglich, vor der Verlegung die Restfeuchtigkeit des Estrichs mit einem CM-Messgerät zu überprüfen.**

Die Messung der Restfeuchte in den von SOLIDONE FLUIDO FAST hergestellten Estrichen muss mit einem CM-Messgerät an mehreren repräsentativen Stellen des Estrichs und mit einer Ablesung von 2 Minuten nach dem Zerschneiden der Phiolen durchgeföhrt werden. Die normalen Hygrometer mit elektrischer Leitfähigkeit ergeben in diesen Fällen nicht immer zuverlässige Ergebnisse.

Das elektrische Hygrometer (besonders geeignet für die Messung der Feuchte des Holzparketts) misst die Feuchtigkeit in den Estrichen im Verhältnis zu ihrer elektrischen Leitfähigkeit und wird somit von vielen Parametern beeinflusst, wie zum Beispiel dem Vorhandensein von Metallgittern, Rohren, der Gegenwart hoher Salzkonzentrationen, besonderen Additiven, hygroskopischen Materialien, neben der Tatsache, dass das Wasser nicht mehr frei, sondern zum Teil chemisch in stabile Salze umgewandelt ist, das allerdings kein Risiko für die Verlegung darstellt. Das selbe Wasser wird auch vom CM-Messgerät gemessen, allerdings nur nach einer Wartezeit von mehr als 2 Minuten, wie z.B. 30 Minuten

\*Angabenermittlung bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, Estrichdicke  $\leq 6$  cm

**HINWEISE:**

- Nicht auf Untergründen mit rückwärtiger Feuchtigkeitsbelastung ohne entsprechende Dampfsperre verwenden
- Nicht auf Gips- oder Anhydriduntergründen auftragen, ohne vorher zwei Schichten BENFERPRIM oder STARPRIM aufgetragen zu haben
- Wenn der Bindeprozess begonnen hat, nie Wasser zur Mörtelmischung hinzufügen, sondern das Produkt entsorgen
- -Für Estriche, die dicker als 4 cm sind, ist es stets empfehlenswert, vorsorglich zur Entkoppelung eine Schicht aus Polyethylenfolien auszulegen, die ebenfalls als Dampfsperre wirkt. Auf diese Weise wird die Verlegequalität verbessert sowie die Aufnahme und weitere Feuchtigkeitsabgabe an den Untergrund verhindert
- Falls notwendig, Dehnungsfugen anbringen
- **Auf jeden Fall muss die Restfeuchtigkeit des Estrichs mit einem CM-Messgerät überprüft werden, bevor Holzböden oder elastische Beläge verlegt werden (siehe BELASTBARKEIT).**

**REINIGUNG:** Bevor das Produkt erhärtet, die Werkzeuge mit Wasser reinigen.

**VERBRAUCH UND VERPACKUNG:** Der Verbrauch von SOLIDONE FLUIDO FAST beträgt 16-17 kg/m<sup>2</sup> pro Zentimeter Stärke. SOLIDONE FLUIDO FAST wird in 25-kg Gebindesäcken aus polyethenbeschichtetem Papier verpackt und in Paletten von 1000 kg geliefert.

**LAGERUNG:** In unversehrter Originalverpackung kühl und trocken lagern.

**HALTBARKEIT:** 12 Monate nach Verpackungsdatum.

#### TECHNISCHE PRODUKTDATEN

Klassifizierung nach EN 13813:	CT C40 – F7 A1 fl
Konsistenz:	vorgemischtes Pulver
Farbe:	grau
Lagerung und Haltbarkeit:	12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung, kühl und trocken
Schadstoffgefahr:	mögliche Haut- und Augenirritation bei Kontakt
Entflammbarkeit:	nein
Schüttdichte:	1500 kg/m <sup>3</sup>
Mischungsverhältnis:	4,25 l Wasser/25 kg Sack
Mischzeit:	3 – 5 Minuten
Mischungskonsistenz:	flüssiger Mörtel
Dichte Mischung:	1900 kg/m <sup>3</sup>
Anwendungstemperatur:	+ 5°C bis + 35°C
Stärke min/max:	von 0,8 cm bis 8 cm
Maximale Korngröße:	4 mm
Vorsichtig begehbar auf trockenem Untergrund:	nach 3 Std.
Verlegung Keramikfliesen:	nach 24 Stunden (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 6%)
Verlegung von Marmor und stabilem Naturstein:	nach 3 Tagen (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 3%)
Verlegung von Holz und elastischen Bodenbelägen:	nach 7 Tagen (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 2%)
Endaushärtung:	nach 14 Tagen
Druckwiderstand bei 24 Std., 7 Tagen und 28 Tagen:	15 N/mm <sup>2</sup> , 30 N/mm <sup>2</sup> , 40 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit bei 24 Std., 7 Tagen und 28 Tagen:	4 N/mm <sup>2</sup> , 5 N/mm <sup>2</sup> , 7 N/mm <sup>2</sup>
Temperaturbeständigkeit:	von -30°C bis +90°C

\*bei 23°C und 50% Restfeuchtigkeit, Estrichdicke 5- 6 cm, gelüftete Umgebung

PS: Die hier aufgeführten Daten und Informationen beruhen auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen und stellen reine Anhaltspunkte dar. Sie sind vom Anwender, der für die Folgen der Anwendung des Produktes voll haftet, zu überprüfen.